

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Collectix

Stand: 28. Juli 2026

1. Anbieter und Geltungsbereich

1.1 Anbieter der Anwendung „Collectix“ ist:

Le Venia-Digital UG

Vertreten durch: **Patricia Meier**

Anschrift:

38489 Beetzendorf

Deutschland

Handelsregister: **Stendal**

Handelsregisternummer: **HRB 36178**

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: **DE455906555**

E-Mail: **info@venia-digital.com**

nachfolgend „Anbieter“ genannt.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Registrierung, Nutzung und Buchung kostenpflichtiger Leistungen innerhalb der Webanwendung beziehungsweise App „Collectix“.

1.3 Collectix richtet sich an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB und Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Soweit einzelne Bestimmungen ausschließlich gegenüber Verbrauchern gelten, wird dies entsprechend kenntlich gemacht.

1.4 Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.5 Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.6 Abweichende Geschäftsbedingungen eines Nutzers gelten nur, wenn der Anbieter ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat.

2. Gegenstand und Funktionen von Collectix

2.1 Collectix ist eine digitale Anwendung zur Verwaltung, Dokumentation, Kategorisierung und Auswertung von Sammlungen und Sammlungsgegenständen.

2.2 Abhängig vom jeweils gebuchten Paket können insbesondere folgende Sammelbereiche beziehungsweise Module angeboten werden:

- a) Sammelkarten,
- b) Comics, Bücher und Sammelbände,
- c) Münzen,
- d) Briefmarken,
- e) Lego-Sets und
- f) Sammelfiguren.

2.3 Zum Funktionsumfang können abhängig vom gebuchten Paket insbesondere gehören:

- a) die Erfassung und Verwaltung von Sammlungsgegenständen,
- b) die Anlage von Wunschlisten,
- c) das Hochladen und Speichern von Bildern,
- d) Such-, Filter- und Vergleichsfunktionen,
- e) Import- und Exportfunktionen,
- f) Statistiken und Auswertungen,
- g) Preisalarme und Benachrichtigungen,
- h) KI-gestützte Erkennungs-, Kategorisierungs- und Schätzfunktionen sowie
- i) weitere in der jeweiligen Leistungsbeschreibung dargestellte Funktionen.

2.4 Der konkrete Funktionsumfang ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung, die dem Nutzer vor Abschluss eines kostenpflichtigen Vertrags angezeigt wird.

2.5 Nicht alle Funktionen müssen für jeden Sammelbereich oder in jedem Paket verfügbar sein.

2.6 Collectix stellt grundsätzlich keine Handels- oder Verkaufsplattform dar. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, vermittelt der Anbieter keine Kauf- oder Verkaufsverträge über Sammlungsgegenstände.

2.7 Der Anbieter übernimmt keine Verwahrung, Versicherung, Echtheitsprüfung oder physische Begutachtung der vom Nutzer eingetragenen Sammlungsgegenstände.

3. Registrierung und Nutzerkonto

3.1 Für die Nutzung von Collectix ist grundsätzlich die Einrichtung eines persönlichen Nutzerkontos erforderlich.

3.2 Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Registrierung vollständige und zutreffende Angaben zu machen.

3.3 Ändern sich die bei der Registrierung angegebenen Daten, muss der Nutzer diese innerhalb seines Nutzerkontos aktualisieren oder den Anbieter informieren.

3.4 Ein Nutzerkonto darf nur durch die registrierte Person oder durch entsprechend berechnigte Personen eines Unternehmenskunden verwendet werden.

3.5 Der Nutzer muss seine Zugangsdaten geheim halten und durch angemessene Maßnahmen vor dem Zugriff unbefugter Dritter schützen.

3.6 Stellt der Nutzer fest oder vermutet er, dass sein Nutzerkonto unbefugt verwendet wird, muss er den Anbieter unverzüglich informieren.

3.7 Der Anbieter darf eine Registrierung ablehnen, wenn hierfür ein sachlicher Grund besteht. Ein sachlicher Grund kann insbesondere vorliegen bei:

- a) unvollständigen oder offensichtlich unzutreffenden Angaben,
- b) einem begründeten Betrugs- oder Missbrauchsverdacht,
- c) einem früheren schwerwiegenden Verstoß gegen vertragliche Pflichten oder
- d) einer technischen oder rechtlichen Unmöglichkeit der Bereitstellung.

3.8 Minderjährige dürfen kostenpflichtige Verträge nur abschließen, wenn sie hierzu rechtlich wirksam berechtigt sind oder die erforderliche Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter vorliegt.

4. Kostenlose Testphase

4.1 Der Anbieter kann Nutzern eine kostenlose Testphase gewähren. Die derzeit vorgesehene Dauer der Testphase beträgt zwei Tage.

4.2 Beginn und Ende der Testphase werden dem Nutzer im Registrierungsprozess, innerhalb seines Nutzerkontos oder auf anderem geeigneten Weg angezeigt.

4.3 Die Testphase endet automatisch mit Ablauf des angegebenen Testzeitraums.

4.4 Die kostenlose Testphase wird nicht automatisch in ein kostenpflichtiges Abonnement umgewandelt. Ein kostenpflichtiger Vertrag entsteht erst, wenn der Nutzer ausdrücklich ein kostenpflichtiges Paket bestellt.

4.5 Nach Ablauf der Testphase kann der Zugriff auf kostenpflichtige Module oder Funktionen eingeschränkt beziehungsweise gesperrt werden, bis der Nutzer ein kostenpflichtiges Paket oder einen Einmalkauf bestellt.

4.6 Ein Anspruch auf Gewährung einer kostenlosen Testphase besteht nicht.

4.7 Der Anbieter kann die erneute Inanspruchnahme einer Testphase insbesondere ausschließen, wenn der Nutzer bereits zuvor eine Testphase genutzt hat.

5. Vertragsschluss bei kostenpflichtigen Paketen

5.1 Die Darstellung der verfügbaren Pakete, Module und Preise innerhalb von Collectix stellt noch kein rechtlich bindendes Vertragsangebot des Anbieters dar. Sie dient als Aufforderung an den Nutzer, eine Bestellung abzugeben.

5.2 Der Nutzer wählt die gewünschten Module, das Abrechnungsmodell und gegebenenfalls weitere angebotene Optionen aus.

5.3 Vor Abgabe seiner Bestellung kann der Nutzer seine Auswahl und seine Eingaben prüfen und berichtigen.

5.4 Unmittelbar vor Abgabe der kostenpflichtigen Bestellung werden dem Nutzer klar, verständlich und hervorgehoben insbesondere folgende Informationen angezeigt:

- a) die ausgewählten Module und deren wesentliche Funktionen,
- b) das gewählte Vertragsmodell,
- c) der zu zahlende Gesamtpreis einschließlich Steuern und sonstiger Preisbestandteile,
- d) das Abrechnungsintervall,
- e) die anfängliche Vertragslaufzeit,
- f) die Bedingungen einer Vertragsverlängerung beziehungsweise Vertragsfortsetzung und
- g) die Kündigungsbedingungen.

5.5 Der Nutzer gibt durch Betätigung einer eindeutig auf die Zahlungspflicht hinweisenden Schaltfläche ein verbindliches Angebot zum Abschluss des ausgewählten Vertrags ab.

5.6 Die abschließende Bestellschaltfläche ist beispielsweise mit „Zahlungspflichtig bestellen“, „Kostenpflichtig abonnieren“ oder einer anderen entsprechend eindeutigen Formulierung beschriftet.

5.7 Der Vertrag kommt zustande, sobald:

- a) der Zahlungsvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde und
- b) der Anbieter oder der eingesetzte Zahlungsdienstleister die Buchung bestätigt.

5.8 Kann eine Zahlung nicht autorisiert oder nicht erfolgreich abgeschlossen werden, kommt kein kostenpflichtiger Vertrag zustande.

5.9 Nach Vertragsschluss erhält der Nutzer auf einem dauerhaften Datenträger, regelmäßig per E-Mail, eine Vertragsbestätigung.

5.10 Die Vertragsbestätigung enthält oder verweist dauerhaft zugänglich insbesondere auf:

- a) das gebuchte Paket,
- b) die ausgewählten Module,
- c) den vereinbarten Gesamtpreis,
- d) das Abrechnungsintervall,
- e) die Vertragslaufzeit,
- f) die Kündigungsbedingungen,
- g) diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen,
- h) die Widerrufsbelehrung,
- i) das Muster-Widerrufsformular und
- j) die Kontaktdaten des Anbieters.

5.11 Der Vertragstext wird vom Anbieter nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

5.12 Der Nutzer kann seine wesentlichen Vertrags- und Abonnementinformationen in seinem Nutzerkonto einsehen, soweit diese Funktion verfügbar ist.

5.13 Vertragssprache ist Deutsch.

6. Pakete, Module, Preise und Preistabelle

6.1 Collectix kann insbesondere folgende Vertragsmodelle anbieten:

- a) ein monatliches Abonnement,
- b) ein jährliches Abonnement und
- c) einen Einmalkauf.

6.2 Der Nutzer kann abhängig vom aktuellen Angebot ein oder mehrere Module auswählen.

6.3 Die jeweils aktuell angebotenen Pakete, Module und Preise sind innerhalb der App beziehungsweise Webanwendung in der aktuellen Preistabelle einsehbar.

6.4 Die Preistabelle kann insbesondere über folgenden Profil- beziehungsweise Paketbereich aufgerufen werden:

<https://collectix.venia-digital.com/profile>

6.5 Soweit für den Aufruf des Profilbereichs eine Anmeldung erforderlich ist, werden die für den Vertragsschluss maßgeblichen Preise zusätzlich vor Abgabe der Bestellung im Bestellprozess angezeigt.

6.6 Die Preistabelle informiert über die zum jeweiligen Zeitpunkt allgemein angebotenen:

- a) Pakete,
- b) Module,
- c) Abrechnungsmodelle,
- d) Abrechnungsintervalle und
- e) Preise.

6.7 Für den konkreten Vertrag ist ausschließlich der Gesamtpreis maßgeblich, der dem Nutzer unmittelbar vor Abgabe seiner kostenpflichtigen Bestellung angezeigt wird.

6.8 Gegenüber Verbrauchern werden Preise einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer und sonstiger zwingender Preisbestandteile angegeben, soweit Umsatzsteuer anfällt.

6.9 Einmalige und wiederkehrende Zahlungen werden eindeutig als solche gekennzeichnet.

6.10 Bei wiederkehrenden Zahlungen werden dem Nutzer insbesondere angezeigt:

- a) der Preis je Abrechnungszeitraum,
- b) das Abrechnungsintervall,
- c) die anfängliche Vertragslaufzeit und
- d) die Bedingungen der Vertragsfortsetzung.

6.11 Der Gesamtpreis kann insbesondere von folgenden Faktoren abhängen:

- a) der Anzahl der ausgewählten Module,
- b) der Art der ausgewählten Module und
- c) dem gewählten Vertragsmodell.

6.12 Bereits gebuchte Module können während eines laufenden Abrechnungszeitraums nur ausgetauscht oder abgewählt werden, wenn eine entsprechende Funktion angeboten wird.

6.13 Der Nutzer wird vor einer Änderung des Pakets über den Zeitpunkt des Wirksamwerdens und die finanziellen Auswirkungen informiert.

6.14 Der Nutzer kann ein bestehendes Paket um weitere verfügbare Module erweitern, sofern eine entsprechende Erweiterungsfunktion angeboten wird.

6.15 Vor der verbindlichen Bestätigung einer Erweiterung werden dem Nutzer insbesondere angezeigt:

- a) der neue Gesamtpreis,
- b) eine mögliche anteilige Berechnung oder Gutschrift und
- c) der Zeitpunkt, zu dem die Erweiterung wirksam wird.

6.16 Eine Verringerung des Leistungsumfangs wird grundsätzlich zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums wirksam, sofern im Änderungsprozess nichts Abweichendes vereinbart wird.

6.17 Gesetzliche Kündigungs-, Minderungs-, Widerrufs- und Gewährleistungsrechte bleiben unberührt.

6.18 Änderungen der allgemein angebotenen Preistabelle wirken sich nicht rückwirkend auf bereits vollständig bezahlte Abrechnungszeiträume aus.

6.19 Preisänderungen für laufende Verträge erfolgen ausschließlich unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen.

6.20 Der Anbieter informiert den Nutzer rechtzeitig in Textform über eine beabsichtigte Preisänderung, deren Umfang, den Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens und gegebenenfalls bestehende Rechte des Nutzers.

6.21 Soweit für eine Preisänderung die ausdrückliche Zustimmung des Nutzers erforderlich ist, wird die Änderung erst wirksam, nachdem der Nutzer ihr ausdrücklich zugestimmt hat.

6.22 Das Schweigen des Nutzers gilt nicht als Zustimmung, soweit dies nicht ausdrücklich gesetzlich zugelassen ist.

7. Zahlungsabwicklung

7.1 Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den Zahlungsdienstleister Stripe oder einen anderen Zahlungsdienstleister, der dem Nutzer vor Abschluss der Bestellung angezeigt wird.

7.2 Für die Zahlung stehen die während des Bestellvorgangs angezeigten Zahlungsmittel zur Verfügung.

7.3 Die Verarbeitung der Zahlungsdaten kann unmittelbar durch den eingesetzten Zahlungsdienstleister erfolgen.

7.4 Bei Abschluss eines Abonnements ermächtigt der Nutzer den eingesetzten Zahlungsdienstleister, die vereinbarten wiederkehrenden Beträge entsprechend dem ausgewählten Abrechnungsintervall über das hinterlegte Zahlungsmittel einzuziehen.

7.5 Der Preis eines Monatsabonnements ist zu Beginn des jeweiligen monatlichen Abrechnungszeitraums fällig.

7.6 Der Preis eines Jahresabonnements ist zu Beginn des jeweiligen jährlichen Abrechnungszeitraums fällig.

7.7 Der Preis eines Einmalkaufs ist unmittelbar bei Vertragsschluss fällig.

7.8 Rechnungen, Zahlungsbestätigungen und sonstige Abrechnungsunterlagen können dem Nutzer elektronisch zur Verfügung gestellt werden, insbesondere:

- a) per E-Mail,
- b) im Nutzerkonto oder
- c) über das Kundenportal des Zahlungsdienstleisters.

7.9 Der Nutzer muss seine Zahlungsinformationen aktuell halten und für die Nutzbarkeit beziehungsweise ausreichende Deckung des ausgewählten Zahlungsmittels sorgen.

7.10 Kann eine fällige Zahlung nicht eingezogen werden, dürfen der Anbieter beziehungsweise der Zahlungsdienstleister weitere Einzugsversuche durchführen.

7.11 Der Nutzer wird über eine fehlgeschlagene Zahlung und die Möglichkeit zur Aktualisierung seiner Zahlungsinformationen informiert.

7.12 Dem Nutzer werden aufgrund einer fehlgeschlagenen Zahlung nur solche Rücklastschrift-, Bank- oder Bearbeitungskosten berechnet, die:

- a) tatsächlich entstanden sind,
- b) vom Nutzer zu vertreten sind und
- c) gesetzlich verlangt werden dürfen.

7.13 Dem Nutzer bleibt der Nachweis gestattet, dass kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

8. Laufzeit und Vertragsfortsetzung

8.1 Monatsabonnement

8.1.1 Das Monatsabonnement wird zunächst für einen Zeitraum von einem Monat geschlossen.

8.1.2 Nach Ablauf des ersten Monats läuft das Monatsabonnement auf unbestimmte Zeit weiter, sofern es nicht gekündigt wird.

8.1.3 Das Monatsabonnement kann jederzeit mit Wirkung zum Ende des laufenden monatlichen Abrechnungszeitraums gekündigt werden.

8.1.4 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

8.2 Jahresabonnement

8.2.1 Das Jahresabonnement hat eine anfängliche Vertragslaufzeit von zwölf Monaten.

8.2.2 Nach Ablauf der anfänglichen Vertragslaufzeit verlängert sich das Jahresabonnement nicht automatisch um einen weiteren festen Zeitraum von zwölf Monaten.

8.2.3 Wird das Vertragsverhältnis nach Ablauf der anfänglichen Vertragslaufzeit fortgesetzt, läuft es ausschließlich auf unbestimmte Zeit weiter.

8.2.4 Der Nutzer kann das auf unbestimmte Zeit fortgesetzte Vertragsverhältnis jederzeit mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat kündigen.

8.2.5 Die Fortsetzung auf unbestimmte Zeit erfolgt zu den Bedingungen, die dem Nutzer vor Vertragsschluss beziehungsweise vor der Fortsetzung klar und verständlich angezeigt wurden.

8.2.6 Der Anbieter informiert den Nutzer vor Vertragsschluss insbesondere über:

- a) die anfängliche Vertragslaufzeit von zwölf Monaten,
- b) die anschließende Fortsetzung auf unbestimmte Zeit,
- c) das geltende Abrechnungsintervall und
- d) die Kündigungsmöglichkeiten.

8.2.7 Erfolgt nach der anfänglichen Vertragslaufzeit weiterhin eine jährliche Vorauszahlung, kann der Nutzer den auf unbestimmte Zeit fortgesetzten Vertrag dennoch jederzeit mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat kündigen.

8.2.8 Wurde für einen Zeitraum nach dem wirksamen Vertragsende bereits ein Entgelt im Voraus gezahlt, erstattet der Anbieter den Anteil des Entgelts, der auf den Zeitraum nach dem wirksamen Vertragsende entfällt.

8.2.9 Die anteilige Erstattung erfolgt grundsätzlich über das Zahlungsmittel, das für die ursprüngliche Zahlung verwendet wurde, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

8.2.10 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

8.3 Einmalkauf

8.3.1 Der Einmalkauf ist kein Abonnement und führt nicht zu wiederkehrenden Zahlungen.

8.3.2 Der Einmalkauf gewährt einen zeitlich unbefristeten Zugriff auf die bei der Bestellung ausgewählten Module, solange Collectix als Dienst betrieben und das jeweilige Modul angeboten wird.

8.3.3 Eine Bezeichnung wie „Lifetime“, „lebenslang“ oder „dauerhafter Zugriff“ bezieht sich auf die Betriebsdauer des jeweiligen Collectix-Dienstes beziehungsweise Moduls.

8.3.4 Eine solche Bezeichnung stellt keine Garantie für einen zeitlich unbegrenzten Betrieb während der gesamten Lebenszeit des Nutzers dar.

8.3.5 Eine Einstellung des Dienstes oder eines wesentlichen Moduls darf nicht willkürlich oder zur Umgehung der vertraglichen Leistungspflichten erfolgen.

8.3.6 Gesetzliche Rechte des Nutzers, insbesondere bei unterbliebener Bereitstellung, Mängeln, nachteiligen Änderungen oder einer vertragswidrigen Einstellung der Leistung, bleiben unberührt.

9. Kündigung durch den Nutzer

9.1 Der Nutzer kann sein Abonnement innerhalb seines Collectix-Nutzerkontos im Profilbereich verwalten und kündigen:

<https://collectix.venia-digital.com/profile>

9.2 Der Profilbereich stellt eine zusätzliche Möglichkeit zur Verwaltung und Kündigung eines Abonnements dar.

9.3 Soweit gesetzlich erforderlich, stellt der Anbieter Verbrauchern außerdem eine ständig verfügbare sowie unmittelbar und leicht zugängliche Kündigungsschaltfläche zur Verfügung.

9.4 Die gesetzliche Kündigungsfunktion ist über folgende öffentlich erreichbare Internetadresse verfügbar:

<https://collectix.venia-digital.com/profile?tab=subscription>

9.5 Die Kündigungsschaltfläche ist gut lesbar mit „Verträge hier kündigen“ oder einer anderen entsprechend eindeutigen Formulierung beschriftet.

9.6 Die Kündigungsschaltfläche ist von der Webseite aus unmittelbar und leicht erreichbar.

9.7 Für den Aufruf der gesetzlichen Kündigungsfunktion ist keine vorherige Anmeldung in einem Nutzerkonto erforderlich.

9.8 Nach Betätigung der Kündigungsschaltfläche wird der Nutzer unmittelbar auf eine Bestätigungsseite weitergeleitet.

9.9 Auf der Bestätigungsseite kann der Nutzer insbesondere folgende Angaben machen oder bestätigen:

- a) die Art des zu kündigenden Vertrags,
- b) seinen Vor- und Nachnamen,
- c) die E-Mail-Adresse seines Nutzerkontos,
- d) weitere Angaben zur eindeutigen Identifizierung des Vertrags,
- e) den gewünschten Beendigungszeitpunkt und
- f) seine elektronischen Kontaktdaten für die Kündigungsbestätigung.

9.10 Die Angabe eines Kündigungsgrundes ist nicht erforderlich.

9.11 Der Nutzer kann seine Kündigung anschließend über eine gut lesbar mit „Jetzt kündigen“ oder einer anderen entsprechend eindeutigen Formulierung beschriftete Bestätigungsschaltfläche verbindlich absenden.

9.12 Der Anbieter ermöglicht dem Nutzer, den Inhalt seiner Kündigungserklärung sowie Datum und Uhrzeit ihrer Abgabe auf einem dauerhaften Datenträger zu speichern.

9.13 Der Anbieter bestätigt dem Nutzer den Eingang der Kündigung unverzüglich in Textform, regelmäßig per E-Mail.

9.14 Die Kündigungsbestätigung enthält insbesondere:

- a) den Inhalt der Kündigungserklärung,
- b) Datum und Uhrzeit ihres Eingangs und
- c) den Zeitpunkt, zu dem der Vertrag endet.

9.15 Gibt der Nutzer keinen Beendigungszeitpunkt an, gilt die Kündigung im Zweifel zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

9.16 Zusätzlich kann die Kündigung über das Stripe-Kundenportal sowie per E-Mail an folgende Adresse erklärt werden:

info@venia-digital.com

9.17 Die Nutzung des Stripe-Kundenportals ist freiwillig. Die Wirksamkeit einer Kündigung darf nicht davon abhängig gemacht werden, dass der Nutzer das Stripe-Kundenportal verwendet.

9.18 Bis zum Wirksamwerden der Kündigung kann der Nutzer die vertragsgemäßen Leistungen weiterverwenden, soweit keine Zahlung aussteht und kein anderer berechtigter Sperrgrund vorliegt.

9.19 Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

10. Fehlgeschlagene Zahlungen, Zahlungsverzug und Sperrung

10.1 Kann ein fälliger Betrag nicht eingezogen werden, informiert der Anbieter den Nutzer hierüber.

10.2 Der Nutzer erhält grundsätzlich eine angemessene Gelegenheit:

- a) seine Zahlungsdaten zu aktualisieren oder
- b) die ausstehende Zahlung nachzuholen.

10.3 Der Anbieter darf den Zugang zu kostenpflichtigen Funktionen vorübergehend sperren, wenn:

- a) der Nutzer mit einem nicht nur unerheblichen Betrag in Verzug ist und
- b) die Sperrung unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen angemessen ist.

10.4 Der Nutzer wird grundsätzlich vor einer zahlungsbedingten Sperrung gewarnt.

10.5 Eine vorherige Warnung ist nicht erforderlich, wenn eine sofortige Sperrung erforderlich ist, um insbesondere:

- a) Betrug,
- b) Missbrauch,
- c) einen unbefugten Zugriff oder
- d) erhebliche Sicherheitsgefahren

zu verhindern.

10.6 Die Pflicht zur Zahlung berechtigter, bereits fälliger Beträge bleibt durch eine Sperrung unberührt.

10.7 Gesetzliche Rechte des Nutzers bei unterbliebener, eingeschränkter oder mangelhafter Leistung des Anbieters bleiben unberührt.

11. Kontodeaktivierung und Kontolöschung

11.1 Soweit eine entsprechende Funktion angeboten wird, kann der Nutzer sein Konto vorübergehend deaktivieren.

11.2 Während einer Deaktivierung wird der Zugang zum Nutzerkonto und zu den darin gespeicherten Inhalten vorübergehend gesperrt.

11.3 Die Deaktivierung eines Nutzerkontos ist nicht automatisch mit einer Kündigung des Abonnements gleichzusetzen.

11.4 Der Nutzer wird vor einer Deaktivierung verständlich darüber informiert, welche Folgen die Deaktivierung für:

- a) sein Abonnement,
- b) den Zahlungseinzug,
- c) seine Daten und
- d) eine spätere Reaktivierung

hat.

11.5 Eine Aussetzung des Zahlungseinzugs während einer Deaktivierung erfolgt nur, wenn dies im Deaktivierungsprozess ausdrücklich angezeigt und vereinbart wird.

11.6 Bei einer Reaktivierung kann ein zuvor ausgesetzter Zahlungseinzug wieder aufgenommen werden. Der Nutzer wird vor der Reaktivierung über die finanziellen Folgen informiert.

11.7 Der Anbieter kann vorsehen, dass ein deaktiviertes Nutzerkonto nach Ablauf von sechs Monaten endgültig gelöscht wird.

11.8 Der Nutzer wird vor der endgültigen Löschung nach Möglichkeit in Textform informiert.

11.9 Bis zur endgültigen Löschung kann eine Reaktivierung möglich sein.

11.10 Bei der endgültigen Löschung des Nutzerkontos wird ein noch bestehendes wiederkehrendes Abonnement spätestens zum Löschezitpunkt beendet, soweit es nicht bereits zuvor gekündigt wurde.

11.11 Bereits entstandene Zahlungsansprüche sowie gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

11.12 Bei einer endgültigen Kontolöschung können insbesondere folgende Inhalte gelöscht werden:

- a) gespeicherte Sammlungen,
- b) Sammlungsgegenstände,
- c) Wunschlisten,
- d) hochgeladene Bilder,
- e) Bewertungen,
- f) Statistiken und
- g) sonstige Nutzeraktivitäten.

11.13 Inhalte werden nicht gelöscht, soweit der Anbieter gesetzlich zu ihrer Aufbewahrung verpflichtet oder anderweitig rechtlich zu ihrer Speicherung berechtigt ist.

11.14 Der Nutzer sollte vor der endgültigen Löschung die angebotenen Exportmöglichkeiten verwenden.

11.15 Nach der endgültigen Löschung kann eine Wiederherstellung der Daten ausgeschlossen sein.

12. Widerrufsrecht und elektronische Widerrufsfunktion

12.1 Verbrauchern steht bei einem im Fernabsatz geschlossenen kostenpflichtigen Vertrag grundsätzlich das gesetzliche Widerrufsrecht zu.

12.2 Einzelheiten zum Widerrufsrecht, zur Widerrufsfrist und zu den Folgen des Widerrufs ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung und dem Muster-Widerrufsformular am Ende dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

12.3 Die Widerrufsbelehrung wird dem Verbraucher vor Abgabe seiner kostenpflichtigen Bestellung zur Verfügung gestellt.

12.4 Nach Vertragsschluss erhält der Verbraucher die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular auf einem dauerhaften Datenträger, regelmäßig per E-Mail.

12.5 Für Verträge, die über die Online-Benutzeroberfläche von Collectix abgeschlossen werden, stellt der Anbieter eine elektronische Widerrufsfunktion zur Verfügung.

12.6 Die Widerrufsfunktion ist während der gesetzlichen Widerrufsfrist:

- a) ständig verfügbar,
- b) hervorgehoben platziert sowie
- c) unmittelbar und leicht zugänglich.

12.7 Die Widerrufsfunktion ist über folgende öffentlich erreichbare Internetadresse verfügbar:

[ÖFFENTLICHEN LINK ZUR WIDERRUFSFUNKTION EINFÜGEN]

Empfohlene Adresse:

<https://collectix.venia-digital.com/vertrag-widerrufen>

12.8 Die zum Aufruf der Widerrufsfunktion verwendete Schaltfläche ist gut lesbar mit „Vertrag widerrufen“ oder einer anderen entsprechend eindeutigen Formulierung beschriftet.

12.9 Für den Aufruf und die Nutzung der Widerrufsfunktion ist keine vorherige Anmeldung in einem Nutzerkonto erforderlich.

12.10 Über die Widerrufsfunktion kann der Verbraucher insbesondere folgende Angaben machen oder bestätigen:

- a) seinen Vor- und Nachnamen,
- b) die E-Mail-Adresse seines Nutzerkontos,
- c) Angaben zur Identifizierung des Vertrags oder Vertragsteils, den er widerrufen möchte,
- d) seine eindeutige Erklärung, dass er den Vertrag widerruft, und
- e) Angaben zu dem elektronischen Kommunikationsmittel, über das die Eingangsbestätigung übermittelt werden soll.

12.11 Der Verbraucher kann seine Widerrufserklärung anschließend über eine gut lesbar mit „Widerruf bestätigen“ oder einer anderen entsprechend eindeutigen Formulierung beschriftete Schaltfläche absenden.

12.12 Der Anbieter bestätigt dem Verbraucher den Eingang der elektronischen Widerrufserklärung unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger, regelmäßig per E-Mail.

12.13 Die Eingangsbestätigung enthält mindestens:

- a) den Inhalt der Widerrufserklärung,
- b) das Datum ihres Eingangs und
- c) die Uhrzeit ihres Eingangs.

12.14 Die elektronische Widerrufsfunktion schränkt das Recht des Verbrauchers nicht ein, den Widerruf auf einem anderen gesetzlich zulässigen Weg zu erklären, insbesondere:

- a) per E-Mail oder
- b) per Brief.

12.15 Verlangt der Verbraucher ausdrücklich, dass der Anbieter bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Bereitstellung der digitalen Dienstleistung beginnt, kann im Falle eines Widerrufs ein angemessener Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen geschuldet sein, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

12.16 Die bloße Freischaltung oder Nutzung von Collectix führt nicht automatisch zum Erlöschen des Widerrufsrechts.

12.17 Die kostenlose Testphase schränkt ein gegebenenfalls anschließend entstehendes gesetzliches Widerrufsrecht für einen kostenpflichtigen Vertrag nicht ein.

13. Pflichten des Nutzers und zulässige Nutzung

13.1 Der Nutzer darf Collectix nur im Rahmen der geltenden Gesetze, dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und des vereinbarten Nutzungsumfangs verwenden.

13.2 Dem Nutzer ist insbesondere untersagt:

- a) rechtswidrige Inhalte einzustellen,
- b) irreführende oder betrügerische Angaben zu machen,
- c) beleidigende oder diskriminierende Inhalte einzustellen,
- d) Urheberrechte, Markenrechte, Persönlichkeitsrechte oder sonstige Rechte Dritter zu verletzen,
- e) Schadsoftware oder sicherheitsgefährdende Inhalte einzubringen,
- f) automatisierte Angriffe auf die Anwendung durchzuführen,
- g) technische Schutzmaßnahmen zu umgehen,
- h) die Anwendung unbefugt zu vervielfältigen oder weiterzuverkaufen,
- i) die Anwendung zurückzuentwickeln, soweit dies nicht gesetzlich erlaubt ist,
- j) automatisierte Massenzugriffe durchzuführen, die den Betrieb beeinträchtigen, oder
- k) fremde Nutzerkonten, Identitätsdaten oder Zahlungsdaten zu verwenden.

13.3 Der Nutzer ist für die von ihm eingetragenen Daten, Bilder und sonstigen Inhalte verantwortlich.

13.4 Der Nutzer muss über sämtliche Rechte verfügen, die für das Hochladen und die Nutzung seiner Inhalte innerhalb von Collectix erforderlich sind.

13.5 Der Anbieter darf rechtswidrige Inhalte entfernen oder sperren.

13.6 Der Anbieter darf ein Nutzerkonto bei einem begründeten Verdacht auf einen schwerwiegenden Vertragsverstoß oder Missbrauch vorübergehend sperren.

13.7 Der Nutzer wird über eine Entfernung oder Sperrung informiert, soweit dem keine rechtlichen, sicherheitsbezogenen oder missbrauchspräventiven Gründe entgegenstehen.

14. Nutzerinhalte und Nutzungsrechte

14.1 Die Rechte an den vom Nutzer eingestellten Inhalten verbleiben beim Nutzer beziehungsweise beim jeweiligen Rechteinhaber.

14.2 Der Nutzer räumt dem Anbieter für die Dauer des Vertrags die nicht ausschließlichen und räumlich erforderlichen Nutzungsrechte ein, die erforderlich sind, um die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

14.3 Die eingeräumten Rechte umfassen insbesondere das Recht, die Nutzerinhalte technisch:

- a) zu speichern,
- b) zu vervielfältigen,

- c) zu bearbeiten,
- d) zu übertragen und
- e) innerhalb des Nutzerkontos darzustellen.

14.4 Die Nutzungsrechte sind auf den Umfang beschränkt, der für den Betrieb und die Bereitstellung von Collectix erforderlich ist.

14.5 Eine darüber hinausgehende Verwendung von Nutzerinhalten richtet sich nach der Datenschutzerklärung und gegebenenfalls einer gesonderten Vereinbarung oder Einwilligung.

14.6 Der Anbieter ist nicht verpflichtet, Nutzerinhalte über das Vertragsende hinaus aufzubewahren, soweit keine gesetzliche Pflicht oder gesonderte Vereinbarung besteht.

15. KI-Funktionen, Wertschätzungen und Prognosen

15.1 Collectix kann KI-gestützte Funktionen zur:

- a) Erkennung,
- b) Beschreibung,
- c) Kategorisierung,
- d) Wertschätzung oder
- e) Prognose

von Sammlungsgegenständen anbieten.

15.2 Die Ergebnisse werden automatisiert anhand der verfügbaren Eingaben, Datenquellen und Berechnungsverfahren erstellt.

15.3 Automatisiert erzeugte Ergebnisse können insbesondere:

- a) unvollständig,
- b) ungenau,
- c) veraltet oder
- d) fehlerhaft

sein.

15.4 Wertangaben und Prognosen dienen ausschließlich als unverbindliche Orientierungshilfe.

15.5 Wertangaben stellen insbesondere nicht dar:

- a) ein verbindliches Wertgutachten,
- b) eine Echtheitsbestätigung,
- c) eine Garantie für einen erzielbaren Verkaufspreis,
- d) eine Anlageberatung,
- e) eine Steuerberatung,
- f) eine Versicherungsberatung oder
- g) eine Rechtsberatung.

15.6 Der Nutzer muss automatisiert erzeugte Angaben vor wirtschaftlich, rechtlich oder tatsächlich erheblichen Entscheidungen eigenständig prüfen.

15.7 Soweit erforderlich, sollte der Nutzer eine geeignete fachkundige Person hinzuziehen.

15.8 Der Anbieter schuldet keinen bestimmten Marktwert, Verkaufspreis, Gewinn oder Wertentwicklungserfolg.

16. Verfügbarkeit, Wartung und Aktualisierungen

16.1 Der Anbieter bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsarme Verfügbarkeit von Collectix.

16.2 Eine jederzeitige und vollständig störungsfreie Verfügbarkeit wird nicht geschuldet.

16.3 Vorübergehende Einschränkungen können insbesondere entstehen durch:

- a) Wartungsarbeiten,
- b) Sicherheitsmaßnahmen,
- c) technische Störungen,
- d) höhere Gewalt,
- e) Ausfälle der Internet- oder Energieversorgung oder
- f) Ausfälle von Infrastruktur-, Hosting-, Zahlungs- oder sonstigen Drittanbietern.

16.4 Planbare Wartungsarbeiten werden nach Möglichkeit so durchgeführt, dass Beeinträchtigungen für die Nutzer gering bleiben.

16.5 Der Anbieter stellt die Aktualisierungen bereit, die zur Aufrechterhaltung der Vertragsmäßigkeit der digitalen Dienstleistung erforderlich sind.

16.6 Dies umfasst auch erforderliche Sicherheitsaktualisierungen.

16.7 Der Nutzer wird über erforderliche Aktualisierungen informiert, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

16.8 Der Nutzer ist dafür verantwortlich, angebotene Aktualisierungen innerhalb angemessener Zeit zu installieren beziehungsweise eine für die Nutzung geeignete aktuelle Browser- oder App-Version zu verwenden, soweit ihm dies zumutbar ist.

17. Änderungen der Anwendung

17.1 Der Anbieter darf Collectix weiterentwickeln und Funktionen ändern, wenn hierfür ein sachlicher Grund besteht.

17.2 Sachliche Gründe können insbesondere sein:

- a) technische Weiterentwicklungen,
- b) Sicherheitsanforderungen,
- c) Änderungen der Rechtslage,
- d) Änderungen der Anforderungen von Drittanbietern,
- e) die Beseitigung von Fehlern,

- f) die Anpassung an neue Betriebssysteme oder Endgeräte oder
- g) die Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit.

17.3 Änderungen dürfen das vertragliche Gleichgewicht nicht unangemessen zum Nachteil des Nutzers verschieben.

17.4 Beeinträchtigt eine Änderung die Zugriffsmöglichkeit oder Nutzbarkeit von Collectix nicht nur unerheblich, wird der Nutzer innerhalb einer angemessenen Frist vor der Änderung auf einem dauerhaften Datenträger informiert, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

17.5 Die Information enthält, soweit gesetzlich erforderlich:

- a) die Merkmale der Änderung,
- b) den Zeitpunkt der Änderung und
- c) die Rechte des Nutzers.

17.6 Gesetzliche Rechte des Nutzers aufgrund einer nachteiligen Änderung, insbesondere ein Recht zur unentgeltlichen Vertragsbeendigung, bleiben unberührt.

18. Gesetzliche Mängelrechte

18.1 Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Vorschriften über Verträge über digitale Produkte und digitale Dienstleistungen.

18.2 Bei einem Mangel kann der Nutzer insbesondere die Herstellung des vertragsgemäßen Zustands verlangen.

18.3 Unter den gesetzlichen Voraussetzungen kann der Nutzer außerdem insbesondere:

- a) den Preis mindern,
- b) den Vertrag beenden,
- c) Schadensersatz verlangen oder
- d) Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

18.4 Gesetzliche Beweislastregelungen bleiben unberührt.

18.5 Beschreibungen und Werbeaussagen gelten nur dann als Beschaffenheitsgarantie, wenn sie ausdrücklich als Garantie bezeichnet werden.

19. Haftung

19.1 Der Anbieter haftet unbeschränkt:

- a) bei Vorsatz,
- b) bei grober Fahrlässigkeit,
- c) bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- d) nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes,
- e) im Umfang einer ausdrücklich übernommenen Garantie und
- f) in sonstigen Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.

19.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet der Anbieter nur für den vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden.

19.3 Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.

19.4 Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

19.5 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Beschäftigten und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

19.6 Der Nutzer sollte die angebotenen Export- und Sicherungsmöglichkeiten nutzen, um wichtige Daten zusätzlich zu sichern.

19.7 Eine Verantwortung des Nutzers für eine zumutbare eigene Datensicherung lässt die gesetzliche Haftung des Anbieters unberührt.

20. Sperrung und Kündigung durch den Anbieter

20.1 Der Anbieter darf den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich kündigen oder das Nutzerkonto sperren.

20.2 Ein wichtiger Grund kann insbesondere vorliegen, wenn der Nutzer:

- a) Collectix vorsätzlich für erhebliche rechtswidrige Zwecke verwendet,
- b) technische Sicherheitsmaßnahmen umgeht,
- c) den Betrieb von Collectix erheblich gefährdet,
- d) Rechte Dritter in schwerwiegender Weise verletzt,
- e) falsche Identitäts- oder Zahlungsdaten verwendet,
- f) betrügerische Handlungen vornimmt oder
- g) trotz vorheriger Abmahnung wiederholt wesentlich gegen seine vertraglichen Pflichten verstößt.

20.3 Soweit ein Verstoß behebbar ist, wird der Anbieter grundsätzlich zunächst eine angemessene Frist zur Abhilfe setzen.

20.4 Eine vorherige Fristsetzung oder Abmahnung ist nicht erforderlich, wenn:

- a) sie unzumutbar ist,
- b) eine sofortige Sperrung aus Sicherheitsgründen erforderlich ist oder
- c) der Nutzer die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses unzumutbar macht.

20.5 Im Falle einer ordentlichen Beendigung durch den Anbieter bleiben die gesetzlichen Anforderungen an Laufzeit und Kündigungsfrist unberührt.

20.6 Soweit der Nutzer Entgelt für Zeiträume nach dem wirksamen Vertragsende vorausgezahlt hat, wird dieses anteilig erstattet, sofern kein gesetzlicher oder vertraglicher Gegenanspruch besteht.

21. Datenschutz

21.1 Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten enthält die gesonderte Datenschutzerklärung von Collectix.

21.2 Die Datenschutzerklärung ist jederzeit innerhalb der Anwendung beziehungsweise auf der Webseite von Collectix abrufbar.

21.3 Soweit die Datenschutzerklärung ausschließlich gesetzliche Informationspflichten erfüllt, ist sie nicht Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

22. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

22.1 Der Anbieter kann diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft ändern, wenn hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für den Nutzer zumutbar ist.

22.2 Sachliche Gründe können insbesondere sein:

- a) Änderungen der Rechtslage,
- b) Änderungen höchstrichterlicher Rechtsprechung,
- c) Änderungen technischer Rahmenbedingungen,
- d) Sicherheitsanforderungen oder
- e) Änderungen des Funktionsumfangs.

22.3 Über wesentliche Änderungen wird der Nutzer rechtzeitig vor ihrem Wirksamwerden auf einem dauerhaften Datenträger informiert.

22.4 Änderungen wesentlicher Vertragspflichten, Preise oder Hauptleistungen werden nicht allein aufgrund des Schweigens des Nutzers wirksam, soweit eine ausdrückliche Zustimmung gesetzlich erforderlich ist.

22.5 Gesetzliche Kündigungs-, Widerspruchs- und Zustimmungsrechte bleiben unberührt.

23. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

23.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

23.2 Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der Schutz zwingender Vorschriften des Staates entzogen wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

23.3 Ist der Nutzer Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz des Anbieters.

23.4 Zwingende gesetzliche Gerichtsstände bleiben unberührt.

24. Verbraucherstreitbeilegung

24.1 Der Anbieter ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

24.2 Nach Entstehen einer konkreten Streitigkeit informiert der Anbieter den Verbraucher nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften darüber:

- a) welche Verbraucherschlichtungsstelle zuständig ist und
- b) ob der Anbieter zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren bereit oder verpflichtet ist.

24.3 Ein Hinweis auf die frühere europäische Plattform zur Online-Streitbeilegung wird nicht aufgenommen.

25. Schlussbestimmungen

25.1 Individuelle Vereinbarungen zwischen dem Anbieter und dem Nutzer haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

25.2 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam.

25.3 An die Stelle einer unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

25.4 Vertragssprache ist Deutsch.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Le Venia-Digital UG
Bahnhofstraße
38489 Beetzendorf
Deutschland

E-Mail: info@venia-digital.com

mittels einer eindeutigen Erklärung, beispielsweise eines mit der Post versandten Briefes oder einer E-Mail, über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen.

Sie können hierfür das nachstehende Muster-Widerrufsformular verwenden. Die Verwendung des Muster-Widerrufsformulars ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Wenn Sie die elektronische Widerrufsfunktion nutzen, bestätigen wir Ihnen den Eingang Ihres Widerrufs unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger, regelmäßig per E-Mail.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen im Zusammenhang mit dem widerrufenen Vertrag erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem Ihre Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Zahlung eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

Ihnen werden wegen der Rückzahlung keine Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Bereitstellung der digitalen Dienstleistung bereits während der Widerrufsfrist beginnen soll, müssen Sie uns einen angemessenen Betrag zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, an dem Sie uns über die Ausübung des Widerrufsrechts informieren, bereits erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Leistungen entspricht.

Ein Anspruch auf Wertersatz besteht nur, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten, können Sie dieses Formular ausfüllen und an uns zurücksenden.

An:

Le Venia-Digital UG
Bahnhofstraße
38489 Beetzendorf
Deutschland

E-Mail: **info@venia-digital.com** Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Bereitstellung der folgenden digitalen Dienstleistung:

Bestellt am beziehungsweise Vertrag geschlossen am:

Vor- und Nachname des Verbrauchers:

Anschrift des Verbrauchers:

E-Mail-Adresse des Collectix-Nutzerkontos:

Vertrags-, Rechnungs- oder Zahlungsnummer, falls vorhanden:

Datum:

Unterschrift des Verbrauchers, nur bei Mitteilung auf Papier: